

1 Austragung und Kompetenzen

- 1.1 Die National League wird vom ÖLV gemäß diesen Bestimmungen sowie der Leichtathletikordnung (LAO) und den Regelungen von World Athletics in den Klassen AK-M und AK-W ausgeschrieben.
- 1.2 Der Punkt 1 der Allgemeinen Bestimmungen für die Österreichischen (Staats-)Meisterschaften gilt sinngemäß.

2 Teilnahmebedingungen Allgemeine Klasse

- 2.1 Die Startberechtigung ist durch Punkt 2.1 der Allgemeinen Bestimmungen für die Österreichischen (Staats-)Meisterschaften vorgegeben, somit sind nur Athlet/innen zugelassen, die auch bei ÖM/ÖSTM startberechtigt sind.
- 2.2 Teilnahme- und wertungsberechtigt an der National League sind Athlet/innen ab der U20-Klasse (Jahrgänge 2005 und älter), die im Zeitraum 1.1.2023 bis 31.3.2023 zu keinem Zeitpunkt einem ÖLV-Kader angehören - mit Ausnahme des Team-EM-Kaders. (Das heißt, Athlet/innen, die nur dem Team-EM-Kader angehören und Jahrgang 2005 oder älter sind, sind teilnahme- und wertungsberechtigt).

3 Struktur und Ablauf

- 3.1 Es können im Jahresverlauf sechs Qualifikationsleistungen erbracht werden, die punktebesten drei Ergebnisse pro Disziplin ergeben das Qualifikationsranking. Für die Berechnung der Punkte werden die [„World Athletics Scoring Tables of Athletics \(Indoor und Outdoor\)“](#) herangezogen. Es wird nur der Result Score gewertet, kein Placing Score wie für das World Ranking.
- 3.2 Die punktebesten Athlet/innen pro Disziplin gemäß 4.1 qualifizieren sich für das Finale. Jede/r Athlet/in kann nur in einer Disziplin am Finale teilnehmen.
- 3.3 Der detaillierte Ablauf und der Terminkalender sowie das Wettkampfprogramm der einzelnen Veranstaltungen sind der Beilage zu entnehmen. Grundsätzlich ist die National League in eine Qualifikationsphase und eine eintägige Finalveranstaltung strukturiert. Die Qualifikationsphase endet mit der letzten angebotenen Veranstaltung:

Leistung	Veranstaltung bzw. Zeitraum
Qualifikationsleistung I	Alle Wettkämpfe (Halle, Freiluft, Straße) im Zeitraum 1.1.-31.3.
Qualifikationsleistung II	29.4. Eisenstadt
Qualifikationsleistung III	20.5. Salzburg-Nord bzw. 18.5. ÖSTM-Hindernis in Graz
Qualifikationsleistung IV	8.6. St. Pölten (100, Weit, Speer), 16.6. Graz (400, Hoch, Kugel) und 17.6. Wien (1000, 5000)
Qualifikationsleistung V	8./9.7. Bregenz (ÖSTM)
Qualifikationsleistung VI	5.8. Graz
Finale der National League	2.9. Eisenstadt

4 Disziplinen und Disziplinengruppen

4.1 In den Klassen AK-M und AK-W kommen nachstehende Disziplinen in folgenden Disziplinengruppen zur Austragung:

Finaldisziplin (Disziplinengruppe) / Anzahl der Finalberechtigten	Qualifikationsdisziplinen
100m (Sprint) / 6	50m/50mHü/60m/60mHü/100m/100m Hü/110mHü/200m
400m (Langsprint) / 6	300m/300mHü/400m/400mHü/500m/600m
1000m (Mittelstrecke) / 12	800m/1000m/1500m/Meile
5000m (Langstrecke) / 12	2000m/2000m Hi/3000m/3000mHi/5000m/10000m/ 5km Straße/10km Straße (nur AIMS-vermessen)
Weitsprung (Horizontalsprung) / 6	Weitsprung
Hochsprung (Vertikalsprung) / 6	Hochsprung
Speerwurf (Wurf) / 6	Speerwurf
Kugelstoß (Stoß) / 6	Kugelstoß

5 Wertung

5.1 Die Wertung erfolgt getrennt nach den Klassen AK-M und AK-W.

5.2 Die Punkteberechnung für die Qualifikationsleistungen I bis VI erfolgt wie in Punkt 3.1 beschrieben. Die drei höchsten Punktwerte ergeben das Qualifikationsranking. Athlet/innen mit nur einer oder zwei Qualifikationsleistungen werden ebenfalls geführt. Der Zwischenstand kann spätestens ab 31. März auf der Website des ÖLV abgerufen werden und wird laufend aktualisiert.

5.3 Die Top-6 am Ende der Qualifikationsphase sind für das Finale qualifiziert - über 1000m und 5000m die Top-12. Bei Punktgleichstand entscheidet die punktebeste Qualifikationsleistung über die Platzierung.

5.4 Das Finalergebnis allein entscheidet über die Platzierung 1 bis 6 (bzw. 1 bis 12). Sollte im Finale ein/e Athlet/in keine gültige Leistung erbringen, wird diese/r am Ende des Finalfeldes gewertet. Es gibt keine Ex-Aequo-Platzierungen im Endklassement, da immer die Platzierung im Qualifikationsranking bei Gleichstand zur Erstellung der Reihung herangezogen wird.

6 Nennungen

6.1 Nennungen erfolgen bis zum angegebenen Nennschluss ausschließlich durch zugriffsberechtigte Vereinsvertreter/innen online über das ÖLV-Programm ATHMIN unter <https://oelv.athmin.at> beim der jeweiligen Veranstaltung. Das Nenngeld ist mit 15 Euro pro Disziplin begrenzt, ebenso für das Finale. Nachnennungen sind gemäß den jeweiligen Ausschreibungen der Veranstaltungen möglich.

6.2 Die Nennung für das Finale – auch der Ersatzathlet/innen (Nachrücker/innen) – hat bis spätestens 14 Tage davor über das ÖLV-Programm ATHMIN zu erfolgen. Nachnennungen sind nicht möglich. Jede/r Athlet/in ist nur in einer Disziplin im Finale startberechtigt. Die Platzierung im Qualifikationsranking entscheidet über die Zulassung der Top-6 bzw. Top-12 der Finaldisziplinen. Die bereinigte Startliste erscheint 13 Tage vor dem Finale, Ersatzathlet/innen werden in jeder Disziplin angeführt. Diese können bei Absagen nachrücken.

- 6.3 Das unentschuldigte Fernbleiben beim Finale trotz getätigter Nennung führt zur Vorschreibung einer erhöhten Nenngebühr von 50 EUR durch den ÖLV. Es werden vollständige Felder angestrebt, daher ist ein Zusammenwirken aller Beteiligten unbedingt erforderlich.

7 Meldung beim Finale

- 7.1 Die Meldung bei der Finalveranstaltung ist spätestens 75 Minuten vor Bewerbsbeginn persönlich an der Meldestelle vorzunehmen.
- 7.2 Bei Nichteinhaltung dieser Frist ist der/die Athlet/in nur bei Zahlung einer Nachmeldegebühr (wie bei ÖSTM) startberechtigt, sofern einerseits eine Nennung oder Nachnennung erfolgt ist und andererseits der Wettkampfleiter die verspätete Bewerbsmeldung noch zulassen kann.

8 Disziplinspezifika

- 8.1 In den technischen Disziplinen (außer Hochsprung) stehen den Teilnehmer/innen 6 Versuche zur Verfügung. Die Reihenfolge wird vor dem letzten Durchgang nochmals gestürzt. Die Startreihenfolge für Durchgang 1 bis 5 ist in gestürzter Reihenfolge zum Qualifikationsranking vorzunehmen, ebenso für den ersten Durchgang im Hochsprung.
- 8.2 Der Hochsprung beginnt mit den laut Wettkampfleiter vorgegeben Höhen. Die Einstiegshöhe ist 15 cm unter der Saisonbestleistung des/der Springers/Springerin mit der schwächsten Saisonbestleistung festzusetzen.
- 8.3 Eigene Wettkampfgeräte sind spätestens 75 Minuten vor Beginn des Wettbewerbs bei der Geräteprüfstelle zur Überprüfung und Kennzeichnung abzugeben und sind vom Veranstalter zeitgerecht zum Wettkampfbereich zu bringen. Nicht regelkonforme Geräte sind dem/der Athleten/Athletin erst nach Beendigung des Wettbewerbs wieder auszufolgen. Nicht gekennzeichnete Geräte dürfen nicht zum Wettkampfbereich mitgenommen werden.

9 Startnummern

- 9.1 Die Startnummern für das Finale sind bei der Meldestelle persönlich zu übernehmen.
- 9.2 Die zur Verfügung gestellten Startnummern sind von allen Athlet/innen unverändert und gut sichtbar auf der Brust und auf dem Rücken vom Betreten bis zum Verlassen der Wettkampfanlage zu tragen (Ausnahme: bei Sprungbewerben genügt eine Startnummer auf der Brust oder auf dem Rücken).

10 Siegerehrung und Preise

- 10.1 Die Siegerehrung des Finales ist integrativer Bestandteil und Nichtanwesenheit führt zur Disqualifikation und zum Aufrücken der folgenden Platzierten.
- 10.2 Die Top drei Athlet/innen in jeder Finaldisziplin erhalten die offiziellen „Sport Austria“-Meisterschaftsmedaillen. Alle Finalist/innen erhalten Urkunden.

- 10.3 Die Sieger/innen jeder Finaldisziplin erhalten einen Wanderpokal, der bis zur nächsten Auflage der National League in ihrer Obhut verbleibt.

11 Finanzierung

Die Nenngelder aller Veranstaltungen im Rahmen der National League verbleiben beim jeweiligen Veranstalter. Der ÖLV unterstützt nach Maßgabe des Budgets bei der Ausrichtung dieser österreichischen Meisterschaft.

12 Haftungsausschluss

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden an Personen und Eigentum, insbesondere nicht für Verletzungen oder Diebstahl.

13 Berichterstattung

Alle Veranstalter/innen der ausgewiesenen Wettkämpfe II bis VI sind verpflichtet, die jeweiligen Tagesergebnisse (Ergebnisliste) sowie die Endergebnisse von mehrtägigen Veranstaltungen sofort nach Beendigung des letzten Bewerbs per E-Mail an den ÖLV (presse@oelv.at und office@blv.at) zu senden. Dies kann entfallen, wenn die Veranstaltung mit dem ÖLV-Programm ATHMIN abgewickelt wird.